
IHRE THERAPIE MIT MAVIRET®

*Wichtige Informationen
für Patienten*



abbvie
care

LIEBE PATIENTIN, LIEBER PATIENT,

Ihr Arzt hat Ihnen MAVIRET zur Behandlung Ihrer chronischen Hepatitis C verschrieben. Hepatitis C ist eine Infektionskrankheit, die durch das Hepatitis-C-Virus verursacht wird und zu schweren Leberschädigungen führen kann.

MAVIRET enthält die Wirkstoffe Glecaprevir und Pibrentasvir. Sie hindern das Hepatitis-C-Virus daran, sich zu vermehren und neue Zellen zu befallen. So wird die Infektion effektiv bekämpft.

In dieser Broschüre finden Sie die wichtigsten Fakten rund um Ihre MAVIRET-Therapie. Lesen Sie alles in Ruhe durch und bewahren Sie die Broschüre auf, damit Sie auch während der Behandlung jederzeit nachlesen können.

Wir wünschen Ihnen alles Gute!

IHRE MAVIRET-THERAPIE

**Nehmen Sie 1x täglich
3 MAVIRET-Tabletten ein.**



Ihre Therapiedauer beträgt _____ Wochen.

Hier hat Ihr Arzt Ihre individuelle Behandlungsdauer eingetragen.

HINWEISE ZUR EINNAHME



Auf Regelmäßigkeit achten

Die empfohlene Dosis beträgt drei Tabletten MAVIRET (100 mg/40 mg), die einmal pro Tag zusammen eingenommen werden. Nehmen Sie die Tabletten jeden Tag ohne Unterbrechung über den gesamten Behandlungszeitraum ein.

Das ist wichtig für den Erfolg Ihrer Therapie!



Mit Nahrung einnehmen

Damit MAVIRET vom Körper optimal aufgenommen wird, nehmen Sie MAVIRET zusammen mit einer Mahlzeit ein. Den Fett- und Kaloriengehalt können Sie dabei außer Acht lassen.



Unzerkaut schlucken

Nehmen Sie die MAVIRET-Tabletten im Ganzen ein. Sie dürfen die Tabletten nicht zerkaufen, zerbrechen, zerstoßen oder auflösen, da dies die Aufnahme der Wirkstoffe beeinflussen kann.



Aufbewahrung und Verwendbarkeit

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Sie dürfen MAVIRET nicht mehr nach Ablauf des Verfalldatums anwenden. Das Verfalldatum finden Sie

- auf der Packung hinter „Verwendbar bis“.
- auf den Folienblistern hinter „EXP“.

Wichtig: Bewahren Sie MAVIRET für Kinder unzugänglich auf!



Was tun nach Erbrechen?

Falls Ihnen nach der Einnahme von MAVIRET übel wird und Sie erbrechen, kann dies einen Einfluss auf die Menge von MAVIRET in Ihrem Blut haben. Dies kann zu einer verringerten Wirkung von MAVIRET führen.

- Wenn Sie weniger als drei Stunden nach der Einnahme von MAVIRET erbrechen, nehmen Sie eine weitere Dosis.
- Wenn Sie mehr als drei Stunden nach der Einnahme von MAVIRET erbrechen, müssen Sie bis zur nächsten vorgesehenen Dosis keine weitere Dosis einnehmen.



Einnahme versäumt?

Es ist wichtig, dass Sie keine Einnahme von MAVIRET versäumen.

Wenn Sie eine Dosis vergessen haben, überlegen Sie, wie lange es her ist, dass Sie MAVIRET hätten einnehmen sollen:

- Wenn Sie es innerhalb von 18 Stunden nach der gewöhnlichen Einnahmezeit von MAVIRET bemerken, dann holen Sie die Einnahme umgehend nach. Nehmen Sie danach die nächste Dosis zur üblichen Zeit.
- Wenn Sie es 18 oder mehr Stunden nach der üblichen Einnahmezeit von MAVIRET bemerken, warten Sie und nehmen Sie die nächste Dosis zur üblichen Zeit ein. **Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein!**



Versehentlich zu viel eingenommen?

Wenn Sie eine größere Menge als die empfohlene Dosis von MAVIRET eingenommen haben, sollten Sie umgehend Ihren Arzt kontaktieren oder ein Krankenhaus aufsuchen. Nehmen Sie die Verpackung des Arzneimittels mit, damit Sie dem Arzt zeigen können, was Sie eingenommen haben.



VOR UND WÄHREND DER BEHANDLUNG



Blutuntersuchung

Ihr Arzt wird Ihr Blut in der Regel vor, während und nach Ihrer Behandlung mit MAVIRET untersuchen. Diese Untersuchung wird durchgeführt, damit Ihr Arzt:

- entscheiden kann, ob und wie lange Sie MAVIRET einnehmen sollen.
 - bestätigen kann, dass Ihre Behandlung erfolgreich war und Sie frei von Hepatitis-C-Viren sind.
-



Andere Arzneimittel

Es gibt Arzneimittel, die nicht zusammen mit MAVIRET oder nur unter Beobachtung angewendet werden dürfen. Um Wechselwirkungen und Einschränkungen in der Wirksamkeit von MAVIRET zu verhindern, teilen Sie Ihrem Arzt bitte vor Beginn der Behandlung mit, welche anderen Arzneimittel (auch pflanzliche und frei verkäufliche Präparate wie z. B. Johanniskraut) Sie regelmäßig oder auch nur gelegentlich einnehmen. Nur wenn Ihr Arzt alle diese Informationen hat, kann er Sie richtig beraten.



Schwangerschaft und Verhütung

Die Wirkung von MAVIRET während der Schwangerschaft ist nicht bekannt. Wenn Sie schwanger sind oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein, oder beabsichtigen, schwanger zu werden, holen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels ärztlichen Rat ein. Wenn Sie stillen, fragen Sie vor der Einnahme von MAVIRET Ihren Arzt. Es ist nicht bekannt, ob die beiden Wirkstoffe von MAVIRET in die Muttermilch übergehen.

Wichtig: Sollte es während der Behandlung mit MAVIRET zu einer Schwangerschaft kommen, informieren Sie bitte umgehend Ihren Arzt!



Verkehrstüchtigkeit

MAVIRET hat keinen oder einen zu vernachlässigenden Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

HABEN SIE WEITERE FRAGEN?

Diese Informationsbroschüre kann die Packungsbeilage nicht ersetzen, enthält jedoch wichtige Hinweise daraus. Bevor Sie mit Ihrer Therapie beginnen, lesen Sie bitte auch die Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige zusätzliche Informationen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Meldung von Nebenwirkungen

Wie bei allen Arzneimitteln können auch bei MAVIRET Nebenwirkungen auftreten (siehe Packungsbeilage). Wenn bei Ihnen Nebenwirkungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in der Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Deutschland

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Abt. Pharmakovigilanz

Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3

D-53175 Bonn

**Mehr über die Virusinfektion
Hepatitis C und praktische Tipps
finden Sie online auf:**

www.abbvie-care.de/hepatitis-c

Dort stehen auch weitere
Patientenbroschüren kostenlos
zum Download für Sie zur
Verfügung sowie weitere
Hilfsangebote und Informationen
zu Beratungsstellen.



**abbvie
care**